



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Feuerwehr

Stellenausschreibung

| | |
|--|--|
| Stellenanzahl: | unbestimmt |
| Stellenwertigkeit: | Brandmeister:in (m/w/d) BesGr. A7, Oberbrandmeister:in (m/w/d) BesGr. A8, Hauptbrandmeister:in (m/w/d) BesGr. A9 |
| Hinweise / Vorbehalt: | Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d) in der Fachrichtung Feuerwehr ist diese Stelle für eine gleichwertige Versetzung ausgeschrieben. Für Personen, die bei uns erstmalig in das Beamtenverhältnis berufen werden, erfolgt die Einstellung im Eingangsamt A7 (Brandmeister:in (m/w/d)) |
| Unterrepräsentanz eines Geschlechts?: [§ 7 HmbGleIG] | Frauen sind unterrepräsentiert |
| Tätigkeitsbezeichnung: | Beamtin bzw. Beamter in der Laufbahngruppe 1 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr (ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst) |
| Führungsposition: | Nein |
| Arbeitsumfang: | Vollzeit, auch teilzeitgeeignet |
| Wochenstunden: | 48 |
| Besetzungstermin: | schnellstmöglich |
| Beschäftigungsdauer: | unbefristet |
| Bewerbungsschluss: | ohne |
| Allgemeine Hinweise | |
| <p>Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.</p> <p>Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.</p> | |

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Aufgaben

Die Feuerwehr ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit. Wir haben dazu eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden, die sich in 24-Stunden-Schichten aufteilt. Der Dienst beginnt und endet um 7 Uhr morgens. Feuerwehreinsatzkräfte sind multifunktional ausgebildet. Daher werden die Feuerwehrfrauen und -männer abwechselnd in verschiedenen Funktionen auf dem Rettungswagen oder einem Löschfahrzeug eingesetzt.

Als Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann ist es Ihre Aufgabe, Menschen in Notsituationen zu helfen und Sachwerte zu schützen. Dazu gehört neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung vor allem der Rettungsdienst, der mit über 88% den größten Anteil aller Einsätze verbucht.

Im Rettungsdienst versorgen Sie erkrankte oder verunfallte Patientinnen und Patienten, die beispielsweise einen Schlaganfall, Herzinfarkt oder schwere Verletzungen erlitten haben. Für die qualifizierte rettungsdienstliche Versorgung arbeiten Sie mit modernstem medizinischem Equipment. Im Brandschutz werden Sie mit vielseitigen Aufgaben konfrontiert – vom qualmenden Papierkorb über brennende Wohnungen bis hin zur Bekämpfung von Großbränden. In der Brandbekämpfung arbeiten Sie im Angriffstrupp, Wassertrupp oder als Maschinist. Im Rahmen der technischen Hilfeleistungen schneiden Sie zum Beispiel Fahrzeuge nach Verkehrsunfällen auseinander und sichern Unfallstellen.

Nach den Einsätzen werden die Einsatzberichte verfasst und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Die einsatzfreie Zeit an den Wachen wird für Übungsdienste, Fortbildungen, Dienstsport und soziale Aktivitäten genutzt. Das Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten ist eine Selbstverständlichkeit, solange kein Einsatz dazwischen kommt. In der Bereitschaftszeit können Sie eigenen Beschäftigungen nachgehen und beispielsweise Sport treiben oder sich ausruhen.

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

Sie haben die Befähigung für die Laufbahn Feuerwehr in der Laufbahngruppe 1 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt.

Sie verfügen mindestens über eine BII-Ausbildung und die rettungsdienstliche Qualifikation als Rettungsanwältin/Rettungsanwält. Sie besitzen das Rettungsschwimmabzeichen. Zudem besitzen Sie den Führerschein der Klasse C.

Sofern Sie noch nicht verbeamtet sind, dürfen Sie am Tag der Einstellung höchstens 45 Jahre alt sein. Außerdem müssen Sie nach dem Ergebnis der Untersuchung beim Personalärztlichen Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg uneingeschränkt [feuerwehrdienstfähig](#) sein.

Aufgabenorientierte und persönliche Anforderungen

Im Einsatz erwarten Sie immer wieder unvorhergesehene Ereignisse, die eine schnelle Reaktions- und Entscheidungsfähigkeit fordern. Dabei sind Teamfähigkeit, sehr gute Fachkenntnisse und ein einfühlsamer Umgang mit Betroffenen und Angehörigen sehr wichtig. Konfrontationen mit schweren Verletzungen, Unfällen und dem Tod setzen neben der körperlichen auch eine psychische Belastbarkeit voraus.

Was wir Ihnen bieten

Der zweitgrößten Feuerwehr Deutschlands gehören rund 3.100 aktive Männer und Frauen an, die an 17 Feuer- und Rettungswachen und der Technik- und Umweltschutzwache ihren Dienst verrichten. Wir bieten ein interessantes Aufgabenspektrum rund um die Bedürfnisse einer Großstadt. Ob im Hafen, auf dem Kiez, in der Innenstadt oder den ländlicheren Gebieten Hamburgs, zum umfangreichen Aufgabengebiet gehören der Rettungsdienst, der vorbeugende und abwehrende Brandschutz, die technische Hilfeleistung, der Umweltschutz und die Mitwirkung im Katastrophenschutz.

Wir haben dazu eine wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden, die sich in 24-Stunden-Schichten aufteilt. Neben einem familienfreundlichen Dienstplan garantieren wir mehrtägige zentrale Fort- und Weiterbildungen an unserer Feuerwehrrakademie sowie ein aktives Gesundheitsmanagement für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Darüber hinaus bieten wir leistungsgerechte Beförderungsmöglichkeiten und gute Chancen für einen Laufbahnaufstieg. Übergabezeiten werden angerechnet, Personalaustausche mit nationalen und internationalen Feuerwehren ermöglicht sowie die Mitwirkung in Spezialeinsatzgruppen (z.B. Höhenrettung, Rettungstaucher, Schiffbrandbekämpfung in Zusammenarbeit mit den norddeutschen Bundesländern) gefördert. Selbstverständlich können Sie auch unsere vielfältigen Weiterqualifizierungswege nutzen, zum Beispiel zur Fachlehrerin/zum Fachlehrer an unserer Feuerwehrrakademie, zur Maschinistin/zum Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge und Kräne, zur Multiplikatorin/zum Multiplikator für Brandschutzerziehung, zur Löschbootmaschinistin/zum Löschbootmaschinisten mit Sportbootführerschein, zur Calltakerin/zum Calltaker oder zur Leitstellendispatcherin/zum Leitstellendispatcher in unserer Rettungsleitstelle.

Die Arbeit bei der Feuerwehr Hamburg ist sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Starker sozialer Zusammenhalt unter Kolleginnen und Kollegen ist ebenso selbstverständlich wie die Unterstützung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Neben vielfältigen Einsatzorten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Beruf und Familie zu vereinbaren. Freuen Sie sich auf ein tolles Team und vielfältige Aufgaben!

Ansprechpartner /
Bewerbungsadresse:

Senden Sie uns gern Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Betreff „Bewerbung als Feuerwehrbeamtin/Feuerwehrbeamter, Vorname Nachname“ und folgenden Unterlagen

- [Bewerbungsbogen](#)
- individuelles Bewerbungsanschreiben mit Unterschrift
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Unterschrift
- Nachweis über die rettungsdienstliche Qualifikation (mindestens Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter)
- Nachweis über die BII- oder BIII-Ausbildung (in Form einer Bescheinigung oder Sie legen das Curriculum Ihrer Landesfeuerweherschule vor)
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- Schulabschlusszeugnis
- Führerschein Klasse C
- Nachweis über das Schwimmbabzeichen Silber (darf nicht älter als zwei Jahre sein)
- ggf. Nachweise zu beruflichen Tätigkeiten, Praktika, ehrenamtlichem Engagement

sowie folgenden Belegen, wenn Sie Beamtin bzw. Beamter sind

- Nachweis über die Befähigung für die Laufbahngruppe 1 mit Zugang zu den Ämtern ab dem zweiten Einstiegsamt für die Fachrichtung Feuerwehr
- Ernennungsurkunde aktueller Beamtenstatus
- Ernennungsurkunde aktuelles Statusamt
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte

per E-Mail an bewerbung-extern@feuerwehr.hamburg.de als einteiliges PDF-Dokument.

Achtung: Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren. Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da wir keine Bewerbungen zurückschicken. Da ein Großteil des Schriftverkehrs elektronisch erfolgt, bitten wir Sie, Ihre E-Mail-Adresse anzugeben und regelmäßig Ihren Posteingang und Spam-Ordner zu überprüfen. Bei Onlinebewerbungen achten Sie bitte darauf, dass alle Bewerbungsunterlagen in einem PDF zusammengefügt sind und die Gesamtgröße Ihrer Mail (inklusive PDF-Anhang) 5 MB nicht übersteigt. Bitte versehen Sie sowohl die E-Mail mit einem präzisen Betreff (siehe oben) als auch das einteilige PDF-Dokument mit einem eindeutigen Dateinamen. Im Textfeld Ihrer E-Mail geben Sie bitte Ihre vollständigen Kontaktdaten an.